



Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe im Februar 2024



G IV 3 m 2/2024
Hrsg. im April 2024
Bestellnr. G4300C 202402

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2015 (Messzahlen)	6
2. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2015 (prozentuale Veränderungen)	7
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und prozentuale Veränderungen)	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die monatliche Gastgewerbestatistik wird als Stichprobe bei höchstens 45 Prozent der in § 3 Absatz 2 Nummer 1 des HdIDStatG genannten Erhebungseinheiten durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handels- und Dienstleistungsbereich (Handels- und Dienstleistungstatistikgesetz - HdIDStatG) vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 1 HdIDStatG.

Berichtskreis

In die Erhebung einbezogen sind rechtlich selbständige Unternehmen, die als Stichprobe aus dem Unternehmensregister nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden und einen Jahresumsatz von 165.000 € und mehr erzielen. Der Berichtskreis trägt den laufenden Veränderungen Rechnung, die etwa durch Betriebsauflösungen, Bereichswechsel oder Firmenneugründungen eintreten.

Methodische Hinweise

Den Ergebnissen liegen die Angaben der auskunftspflichtigen Unternehmen zugrunde, die zum Landesergebnis hochgerechnet wurden. Erfragt werden der Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern. Die ermittelten Messzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs im Handel dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2015. Die Ergebnisdarstellung erfolgt entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008) in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen sowie nach ausgewählten Wirtschaftsklassen und -unterklassen. Bei den nachgewiesenen Messzahlen und Veränderungsdaten handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die im Interesse einer möglichst genauen Darstellung anhand verspätet eingehender Meldungen nochmals korrigiert werden können.

Methodische Änderungen ab Monatsbericht August 2023:

Die Ergebnisse basieren auf einem neuen Berichtskreis, der auf der Grundlage des Handels- und Dienstleistungstatistikgesetzes der meldenden Unternehmen gebildet wurde.

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer). Der Umsatz schließt auch Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital und Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle im Unternehmen tätigen Personen in Voll- und Teilzeitbeschäftigung. Dazu gehören z. B. Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen, tätige Inhaber/innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. wegen Krankheit, Urlaub oder Mutterschutz) sind einbezogen.

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten (einschließlich der geringfügig Beschäftigten) ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erläuterung zur Berechnung der Sondersummen

Sonder- summe	Berechnung nach WZ2008*)	Kurzbezeichnung
561-01	56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe
55-01	55 + 56	Gastgewerbe

*) Vgl. Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/GueterWirtschaftsklassifikationen/Content75/KlassifikationWZ08.html>.

**1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Bayern im
Februar 2024 nach Wirtschaftszweigen
- Messzahlen -**

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz (2015 = 100)							
		Februar 2024	Februar 2023	Januar 2024	Jan. - Feb. 2024	Februar 2024	Februar 2023	Januar 2024	Jan. - Feb. 2024
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
55	Beherbergung	111,7	104,8	103,6	107,7	87,5	84,3	81,2	84,4
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	112,9	105,2	103,5	108,2	88,4	84,6	81,2	84,8
55.2	Ferienunterkünfte u.Ä.	108,2	114,2	104,0	106,1	80,5	88,1	77,6	79,1
55.3	Campingplätze	72,9	78,4	141,3	107,1	57,0	64,2	111,2	84,1
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	193,3	191,5	166,7	180,0	149,6	155,4	129,2	139,4
56	Gastronomie	109,2	106,3	105,6	107,4	78,6	78,8	76,7	77,6
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes u.Ä.	108,9	106,8	104,9	106,9	78,2	79,2	75,9	77,0
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	124,2	113,8	121,1	122,6	91,8	86,4	89,9	90,9
56.3	Ausschank von Getränken	75,0	81,5	77,1	76,1	52,0	56,3	53,9	52,9
561-01	Gaststättengewerbe	105,9	104,4	102,3	104,1	75,8	77,1	73,9	74,8
55-01	Gastgewerbe	108,8	104,4	103,5	106,2	81,2	80,1	77,6	79,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008).

**2. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Bayern im
Februar 2024 nach Wirtschaftszweigen**
- prozentuale Veränderungen -

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte in Prozent					
		Februar 2024 gegenüber		Feb. 2024 und Jan. 2024 gegenüber	Jan. - Feb. 2024 gegenüber	Feb. 2024 gegenüber	Jan. - Feb. 2024 gegenüber
		Februar 2023	Januar 2024	Feb. 2023 und Jan. 2023	Jan. - Feb. 2023	Feb. 2023	Jan. - Feb. 2023
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015	
55	Beherbergung	6,6	7,8	5,5	5,5	3,8	2,5
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	7,3	9,1	6,1	6,1	4,5	3,1
55.2	Ferienunterkünfte u.Ä.	-5,3	4,0	-5,4	-5,4	-8,6	-9,0
55.3	Campingplätze	-7,1	-48,4	-1,0	-1,0	-11,2	-5,8
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	1,0	15,9	-0,2	-0,2	-3,7	-4,8
56	Gastronomie	2,7	3,3	0,3	0,3	-0,2	-2,4
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes u.Ä.	1,9	3,8	-1,0	-1,0	-1,3	-4,0
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	9,1	2,6	9,1	9,1	6,3	6,2
56.3	Ausschank von Getränken	-7,9	-2,6	-8,1	-8,1	-7,7	-7,7
561-01	Gaststättengewerbe	1,4	3,5	-1,4	-1,4	-1,6	-4,2
55-01	Gastgewerbe	4,2	5,1	2,3	2,3	1,4	-0,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008).

**3. Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe in Bayern
im Februar 2024 nach Wirtschaftszweigen**
- Messzahlen und prozentuale Veränderungen -

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Veränderung der Beschäftigtenzahlen		
		Februar 2024	Februar 2024 gegenüber		Jan. - Feb. 2024 gegenüber Jan. - Feb. 2023
			Februar 2023	Januar 2024	
		2015 = 100	Prozent		
55	Beherbergung	97,1	5,9	-0,9	6,2
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	97,1	6,0	-0,9	6,4
55.2	Ferienunterkünfte u.Ä.	90,5	3,3	0,7	3,7
55.3	Campingplätze	113,9	7,6	1,9	4,4
55.9	Sonstige Beherbergungsstätten	158,8	0,7	-6,5	-2,4
56	Gastronomie	102,2	4,5	2,6	3,6
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes u.Ä.	98,3	4,1	1,8	3,5
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	124,2	5,2	5,4	3,7
56.3	Ausschank von Getränken	106,9	7,0	5,0	4,2
561-01	Gaststättengewerbe	99,0	4,3	2,0	3,5
55-01	Gastgewerbe	100,7	5,0	1,3	4,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008).

